

Schotter gegen Schottergärten

- Antrag auf Gewährung einer Zuwendung -



Gemeinde Steinhagen
Umwelt- und Klimaschutzmanagement
Am Pulverbach 25
33803 Steinhagen

Antragsdatum _____

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses im Rahmen des Förderprogramms der Gemeinde Steinhagen zur Förderung der Umwandlung von strukturarmen in naturnahe Flächen (Förderprogramm Entsiegelung)

1.) Antragsteller/in:

Name, Vorname/Firma _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____ E-Mail _____

Ich beantrage einen Zuschuss aus dem o. g. Förderprogramm der Gemeinde Steinhagen. Die Richtlinie des Steinhagener *Förderprogramms Entsiegelung* ist mir bekannt.

2.) Angaben zur geplanten Maßnahme:

Anschrift (Straße, Hausnummer): _____

Größe der zu entsiegelnden Fläche: _____ m²

3.) Erforderliche Unterlagen:

Diesem Förderantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Eigentumsnachweis (z.B. Grundsteuerbescheid, Grundbuchauszug, Kaufvertrag...)
- Bei Mieter*innen Einverständniserklärung der Eigentümerin/des Eigentümers
- Fotos und Skizze (Lage auf dem Grundstück) der versiegelten Fläche

4.) Bankverbindung:

Der Zuschuss soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber/in: _____
Geldinstitut: _____
IBAN: _____
BIC: _____

Der Zuschuss wird nach Vorlage der endgültigen Kostennachweise sowie eines Fotos der entsiegelten Fläche (entsprechend Ziffer 5.3 der Förderrichtlinie) auf o.g. Konto ausgezahlt.

5.) Erklärungen

Ich erkläre, dass

- mit der Entsiegelung noch nicht begonnen wurde und nicht vor Bekanntgabe der Mittelbewilligung durch die Gemeinde Steinhagen begonnen wird.
- die Gemeinde Steinhagen berechtigt ist, die geförderte Maßnahme auf dem betreffenden Grundstück zu überprüfen.

Mir ist bekannt, dass

- die zu entsiegelnde Fläche größer als 10 m² (Bagatellgrenze) sein muss.
- die Fläche wasserdurchlässig anzulegen ist.
- der versiegelte Flächenanteil der neu gestalteten Fläche maximal 10 % betragen darf.
- die Verwendung von Wurzelvliesen bzw. Vegetationsvliesen nicht zulässig ist.
- die Antragsteller*innen sich schriftlich verpflichten, die entsiegelte Fläche mindestens 10 Jahre als Grünfläche zu belassen, andernfalls können ausgezahlte Mittel zurückgefordert werden. Bei einem Eigentümer*innen- oder Mieter*innenwechsel ist diese Verpflichtung auf die Käufer*innen bzw. Nachmieter*innen zu übertragen.
- die endgültigen Kostennachweise spätestens 12 Monate nach der Bewilligung eingereicht werden müssen. Andernfalls entfällt der Anspruch auf die Zuwendung.
- sämtliche eingereichten Antragsunterlagen einschließlich der Anlagen nicht zurückgesendet werden.
- dass eine nachträgliche Erhöhung der Fördermittel nicht möglich ist.
- die Zuwendung zurückzahlen ist, wenn die Bauausführung nicht den Kriterien und Standards der Richtlinie für das Steinhagener *Förderprogramm Entsiegelung* entspricht.
- die in den Antragsunterlagen erbetenen Daten dazu dienen, die Voraussetzungen für die Gewährung der beantragten Zuwendung zu prüfen.
- unrechtmäßig erhaltene Zuschüsse zurückzahlen sind.

Ich bin damit einverstanden, dass

- die erhobenen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert werden können.

Im Falle einer Rechtsnachfolge (z. B. durch Verkauf) werden die sich aus der Inanspruchnahme der Zuwendung ergebenden Verpflichtungen schuldrechtlich übertragen.

Ich bestätige, dass die Angaben im Antrag einschließlich Anhang vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift